

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Der Verwaltungsakt wird bzw. wurde in der 16. KW in ortsüblicher Form im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues bekannt gemacht !

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Wehlen-Sonnenuhr,
Az.: 11965-HA.5.1

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II. festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 - BGBl. I S. 546 -, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 - BGBl. I S. 2794 -,

f e s t g e s t e l l t .

II. Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

In der Gemarkung **Wehlen**

Bezeichnung			bisher			geändert		
Flur	Flurstück	Lage	Nutzungsart	Wert-klasse	Fläche (m ²)	Nutzungsart	Wert-klasse	Fläche (m ²)
9	1010/1	Unter Schippen	WG	IV	101	WG	IV	101
			WG	V	247	WG	V	251
			WGB	V	4			
9	1139/1	Auf Schippen	WG	V	24	WG	V	30
			WGB	V	6			
9	1138/1	Auf Schippen	WG	V	21	WGB	V	37
			WGB	V	16			
8	869/1	Rederberg	WG	V	4	WG	V	67
			WGB	V	63			
8	310/4	Im Keller	WG	I	36	WG	I	638
			WG	II	1283	WG	II	681
8	343/2	Ober der Werthspitz	WG	I	53	WG	I	120
			WG	II	109	WG	II	42
8	347/3	Ober der Werthspitz	WG	I	29	WG	I	91
			WG	II	100	WG	II	38
8	348/3	Ober der Werthspitz	WG	I	36	WG	I	113
			WG	II	126	WG	II	49
8	353/3	Ober der Werthspitz	WG	II	28	WG	I	23
						WG	II	5
8	286/4	Nonnenberg	WG	I	196	WG	I	234
			WG	II	353	WG	II	315
9	1913/20	Im Feinter	WG	I	411	WG	I	569
			WG	II	431	WG	II	273
8	435	Die Neunzeil	WG	II	238	WG	I	186
						WG	II	52
8	436	Die Neunzeil	WG	I	38	WG	I	193
			WG	II	155			

8	2053/438	Die Neunzeil	WG	II	489	WG WG	I II	417 72
8	2054/439	Die Neunzeil	WG	II	144	WG WG	I II	92 52
8	1925/437	Die Neunzeil	WG WG	I II	7 113	WG	I	120
8	1755/422	Die Werthspitz	WG WG	I II	25 132	WG WG	I II	42 115
8	1764/432	Die Werthspitz	WG WG	I II	59 354	WG WG	I II	64 349

In der Gemarkung **Graach**

Bezeichnung			bisher			geändert		
Flur	Flur- stück	Lage	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche (m ²)	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche (m ²)
1	1657/34	Staudt	WGAB GR H	VI I I	456 217 14	GRÜ	I	687

III. Hinweis:

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches
- der Land- und Geldabfindung
- der Geld- und Sachbeiträge

Begründung

1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der weinbaulich genutzten Grundstücke wurde vom 19.11.2001 bis 22.11.2001 von einem amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 10.09.2008 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden durch die Flurbereinigungsbehörde und – soweit erforderlich – durch den Sachverständigen überprüft.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Die Werte der weinbaulich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG vom 19.11.2001 bis 22.11.2001 von einem amtlichen Sachverständigen ermittelt.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl der Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen - wie unter Ziffer II. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

**Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt.
Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.**

Bernkastel-Kues, den 06.04.2009

Im Auftrag

gez. Johannes Pick